

Protokoll

ÖVG | 26. AK Sitzung, Rail Road Traffic Management

Datum:	19.09.2025
Uhrzeit:	10:30-13:30
Ort:	Evolit Consulting GmbH Marxergasse 1B / Top 6, 1030 Wien
Teilnehmer:innen:	Laut Teilnehmer:innenliste
nächste Sitzung	05.10.2025

Im Folgenden werden die Themen der Besprechung als Gedankenstütze chronologisch und punktwiese angeführt, es soll diese als Ergänzung der persönlichen Mitschrift und der Präsentationsunterlage dienen.

Agenda 26. Arbeitskreis Rail & Road Traffic Management (RRTM)

- Begrüßung und Einleitung
- Neues aus der ÖVG
- Vortrag Firma Evolx
- Kurzbericht Veranstaltung vom 03.06.2025
- Bericht der Arbeitsgruppen
- Allfälliges und Abschluss

Begrüßung und Einleitung

Die AK Leitung begrüßt die Besprechungsteilnehmer und stellt die Agenda vor. Seitens der AK Leitung Stv. wird die Adaption des Pumpspeicherkraftwerks Tauernmoos der ÖBB-Infra vorgestellt.

Das Projekt „**Kraftwerk Tauernmoos**“ der ÖBB dient der Sicherstellung einer umweltfreundlichen Bahnstromversorgung durch den Ausbau der Kraftwerksgruppe im Stubachtal. Kernstück ist ein neues Pumpspeicherkraftwerk mit einer Leistung von 170 MW und einer jährlichen Energieerzeugung von rund 460 GWh. Es ermöglicht die Stromproduktion aus Wasserkraft sowie eine kostengünstige Energiespeicherung. Baubeginn war 2020, die Inbetriebnahme ist für 2028 geplant.

Eine Besonderheit ist die Verbindung des Tauernmoossees mit dem höher gelegenen Weißsee, der durch einen Höhenunterschied von 220 Metern zur „grünen Batterie“ wird: Bei geringer Nachfrage wird Wasser hochgepumpt, bei hoher Nachfrage zur Stromerzeugung genutzt.

Neues aus der ÖVG (ÖVG, Sabine Stumpf-Langer)

Sabine Stumpf-Langer (SSL) vertrat Rene Ramdohr und gab einen Überblick über die Neuerungen in der ÖVG, unter anderem:

- Vorstellung der neuen stellvertretenden GeneralsekretärInnen
- Neue Landstellenleitungen und neue wissenschaftliche Leitung
- Überblick über kommende Veranstaltungen
- Kurzer Ausblick zur 100 Jahr-Feier der ÖVG, die gemeinsam mit dem European Transport Congress nächstes Jahr in Wien stattfinden wird.

Weiters informierte SSL die AK-Leitung, dass sie als Ansprechpartnerin vom Generalsekretariat zur Verfügung steht und den AK weiter begleiten wird.

SSL wurde von den Teilnehmern informiert, dass eine bessere Abstimmung der Termine der Veranstaltungen notwendig ist, um Überschneidungen zu verhindern. Dieser Punkt wurde mitgenommen und im Nachgang mit der Generalsekretärin besprochen.

Vortrag „Softwarelösungen für die Mobilität von morgen“ (Fa Evolx, Christoph Zierl)

Evol.X ist Anbieter für digitale Customer Experience und Teil der Evolit-Gruppe. Das Unternehmen unterstützt Organisationen aus Energie, Mobilität, Industrie und öffentlichem Sektor bei der digitalen Transformation. Das Portfolio umfasst Beratung, CRM- und Loyalty-Lösungen, Marketing Automation, Content Management, E-Commerce sowie KI-gestützte Analytics. Im Transportwesen nutzt Evol.X KI für Routenoptimierung, Predictive Maintenance und dynamische Preise. Dabei wird auf das Projekt für die RNE genauer eingegangen.

Das Projekt für **Railway Network Europe (RNE)** hat das Ziel, die Genauigkeit von Ankunftszeitprognosen (ETA) im europäischen Bahnnetz deutlich zu verbessern. Grundlage ist eine KI-gestützte Lösung, die Fahrplandaten, Echtzeitinformationen, Wetter und historische Verspätungen analysiert. Durch den Einsatz von Machine-Learning-Modellen und Explainable AI wird Transparenz und Compliance sichergestellt. Die Integration erfolgt in bestehende Systeme, um Echtzeitprognosen bereitzustellen. Ergebnis: präzisere Fahrgastinformationen, optimierte Ressourcennutzung und geringere Verspätungskosten – ein entscheidender Beitrag zur Effizienz und Kundenzufriedenheit im Bahnverkehr.

Kurzbericht Veranstaltung vom 03.06.2025

Die AK Stv fasst die Veranstaltung kurz zusammen. Am 03.06.2025 trafen sich rund 50 Teilnehmer:innen des Arbeitskreises RRTM der ÖVG im Südbahnmuseum Mürzzuschlag, drei Viertel reisten mit der Bahn an. Nach der Eröffnung durch Christian Sagmeister und einer Keynote von René Moser (ASFINAG) zu Infrastrukturtrends präsentierten vier Arbeitsgruppen ihre Ergebnisse: Harmonisierung von Genehmigungsverfahren, digitale Innovationen wie IoT und BIM, KI-Regulierung im Rahmen des EU AI Acts sowie Logistikoptimierung durch digitale Plattformen. Eine Podiumsdiskussion förderte den Austausch. Am Nachmittag besuchten die Teilnehmer:innen die Baustelle des Semmering-Basistunnels und erhielten Einblicke in eines der größten Infrastrukturprojekte Österreichs. Die Veranstaltung wurde als wertvolle Plattform für Wissenstransfer und Networking bewertet.

Bericht der Arbeitsgruppen

Die AGs 1-4 setzen ihre Arbeit fort, es finden AG Meetings statt um die Inhalte zu vertiefen. AG 1 wird sich weiter dem Thema Genehmigungsverfahren widmen, AG 2 widmet sich nach dem Thema der digitalen Innovationen dem Thema der Resilienz, AG 3 wird auch weiter das Thema AI jedoch mit dem Fokus der Anwendung unterstreichen, mit AG 4 ist weiter geplant das Thema Cargo zu beleuchten.

Seiten AG Leitern wird berichtet, dass die Arbeiten nach der Veranstaltung und über den Sommer ins Stocken geraten sind und nach ggst Sitzung wieder geplant ist diese mit neuer Ausrichtung zu vertiefen. Zudem ist das Engagement der Beteiligten AG Mitgliedern sehr unterschiedlich. Auch mussten AG Sitzung mangels Zusagen abgesagt werden.

Es wird vereinbart weiter die Umsetzung in den AG zu forcieren und im nächsten AK Meeting über die Umsetzung zu berichten. Zudem ist geplant eine Inventur der AG und AK Teilnehmer durchzuführen, um die richtigen Personen anzusprechen.

Allfälliges und Abschluss

Die AK Leitung fragt nach offenen Punkten, bedankt sich bei den AG Leitern und allen Teilnehmer:innen für die angeregten Diskussionen sowie bei den Vortragenden für die interessanten Darstellungen.

Für das Protokoll
Christian Veits